

Im Einsatz für eine bessere Zukunft

Der Verein „Dumelang“ entsandte zwei neue Freiwillige nach Südafrika – Die Heimkehrer berichteten

DINKELSBÜHL (mk) - Stabwechsel beim Verein „Dumelang“. Am morgigen Freitag werden Lea Schleiß und Johannes Kost nach Bloemfontein in Südafrika aufbrechen, um im vom Pfarrer Alois Ganserer gegründeten und von Dinkelsbühl aus unterstützten Kinderheim ein Jahr lang als Freiwillige zu arbeiten. Sie wurden in einem Aussendungsgottesdienst im Münster St. Georg verabschiedet. Ihre Vorgänger Michaela Buck und Felix Bayer, die dieser Tage zurückgekehrt sind, berichteten von der aktuellen Situation.

Bei Michaela Buck kamen immer wieder die Emotionen hoch, als sie gemeinsam mit Felix Bayer der Gemeinde ihre Erfahrungen schilderte. Das Jahr voller Momente der gesamten Gefühlspalette zusammenzufassen sei schwer, bekannte sie, „mein Herz ist noch in Südafrika“. Für die Kinder sei das Projekt unbeschreiblich wichtig, hätten diese doch eine schlimme Vergangenheit. Die Erfahrung, dass es Erwachsene gebe, die sich um ihre Bedürfnisse kümmern, sie unterstützen und Regeln aufstellen, sei vor diesem Hintergrund besonders wertvoll. Mit einem Schulabschluss könnten es auch diese benachteiligten Kinder und Jugendliche weit bringen. „Ohne Verein“, so sensibilisierten die Freiwilligen ihre Zuhörer, „hätten 25 Kinder kein Zuhause“. Der Verein „Dumelang“ versuche durch sein Engagement, den Kindern eine bessere Zukunft zu geben.

Während ihres Einsatzes hätten sie versucht, auf alle Interessen ihrer



Der Verein „Dumelang“ entsendet Johannes Kost und Lea Schleiß ins Kinderhaus nach Südafrika. Vorsitzender Werner Wagner und Pfarrer Dominic Helmboldt verabschiedeten sie. Felix Bayer und Michaela Buck (von rechts) berichten beim Aussendungsgottesdienst von ihren Erfahrungen.

Foto: Martina Haas

Schutzlinge einzugehen. Selbstverteidigungskurse, Museumsbesuche und auch ein Abend im Theater seien unvergessliche Erlebnisse geworden. „Wir können Südafrika nicht

verändern, aber wir können den Mädchen und Jungen eine sorglose Kindheit schaffen.“ Für jeden Platz

im Kinderhaus gebe es sechs bis acht Bewerber. In den vergangenen Monaten seien viele neue Bewohner dazu gestoßen, für die noch Paten gesucht würden.

Am morgigen Freitag brechen nun Lea Schleiß aus Fürth und Johannes Kost aus Aindling bei Augsburg für

„Dumelang“ als neue Freiwillige nach Südafrika auf. Den Aussendungsgottesdienst spendete Pfarrer Dominic Helmboldt, der selbst in Kapstadt seinen Wirkungsort hat. Derzeit verbringt er seinen Heimaturlaub in Deutschland und ist vertretungsweise Pfarrer in Dinkelsbühl.